



Pressespiegel

Thema: Gedankenflieger-überLand-Tour Lüneburg

Medium: Landeszeitung Lüneburg

Datum: 27.6.2022

Wer, wie oder was bin ich?

Philosophieren
in der Grundschule:
Die „Gedankenflieger“
sind in Reppenstedt.
Kinder können
frei assoziieren

VON CLARA DEMBINSKI

Reppenstedt. „Sind wir alle Hologramme? Träumen wir nur, dass es uns gibt? Hat uns jemand programmiert?“ Die Klasse 4a an der Grundschule in Reppenstedt sprudelt über vor Fragen. Hier gibt es kein richtig oder falsch – Neugier und Kreativität stehen bei dem Philosophie-Projekt „Gedankenflieger“ vom Jungen Literaturhaus Hamburg und dem Jungen Literaturbüro Lüneburg im Vordergrund. Spielerisch tasten sich die Schüler an das Thema „Identität“ heran. Im Mittelpunkt stehen die Fragen: Wer, wie oder was bin ich?

„Kinder sind noch so unverbreitert im Kopf“, freut sich Karen Gehrke vom Jungen Literaturbüro Lüneburg. Als „Gedankenflieger“ hätten die Schüler die Möglichkeit, ins Sprechen zu kommen, ganz ohne Druck. „Sie bekommen einen Freiraum, für den meistens in der Schule keine Zeit bleibt“, so Gehrke, sie möchte die Kreativität der Schüler herauskitzeln.

Bei der 4a in Reppenstedt funktioniert das gut, das Thema Identität scheint zu beschäftigen. „Ich denke manchmal kurz vorm Einschlafen darüber nach, wo ich herkomme“, erzählt zum



Die 4a lässt ihre Gedanken fliegen. Mit dabei (v. l.) Antje Ehmann und Jörg Bernardy vom Projekt „Gedankenflieger“, Klassenlehrer Torsten Kempermann, Karen Gehrke vom Jungen Literaturbüro Lüneburg, Angelika Brauer vom Rotary Club Lüneburg-Hanse und Kerstin Fischer, Geschäftsführung des Jungen Literaturbüros Lüneburg. Foto: be

Beispiel Flint Schweitzer. Sein Klassenkamerad Laurin Scheffer denkt beim Radeln über die Menschheit nach: „Woher kommen wir?“, fragt er sich. Gemeinsam mit Referent Jörg Bernardy geht die Klasse diesen Fragen auf den Grund. Der Philosoph lässt die Kinder frei assoziieren. „Es ist wichtig, dass man sich traut, zu sagen, was im Kopf ist“, erklärt Jörg Bernardy. „Dabei lernen die Kinder, zuzuhören und Meinungen zu respektieren, eigentlich also die Grundsätze der Demokratie.“ Beim Philosophieren solle deutlich werden: Deine Ideen haben einen Wert, fügt er an.

Bereits zum sechsten Mal ist das „PhiloMobil“ im Landkreis unterwegs, beleuchtet mit Schulklassen Themen wie Gerechtigkeit, Freiheit und Mut. Dieses Jahr werden fünf Schulen besucht: Barskamp, Reppenstedt,

Barendorf, Scharnebeck und Kirchgellersen. Möglich macht das die Förderung der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, des Rotary Club Lüneburg und des Rotary Club Lüneburg-Hanse.

INFOMATERIAL

Selbst Gedanken fliegen lassen?

Als Kooperationspartner der „Gedankenflieger“ hat die Bundeszentrale für politische Bildung eine besondere Edition des Gedankenflieger-Magazins, das Wendeheft „Wahrheit & Freiheit“, mit vie-

len Impulsen und Kreativaufgaben herausgebracht. Kostenlos bestellen kann man dieses Heft unter <https://www.bpb.de/shop/materialien/weitere/332392/gedankenflieger-magazin-bpb-ausgabe/>